



Swiss Platform for  
Sustainable Cocoa

# **BLOG KONZEPT**

**Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao**

Oktober 2018

S. 3	<b>1 MOTIVATION</b> 1.1 MEHRWERT FÜR DEN LESER
S. 4	<b>2 ZIELE</b>
S. 5	<b>3 ZIELGRUPPE</b>
S. 6	<b>4 INHALT</b> 4.1 REDAKTIONSKONZEPT - THEMENGRUPPEN 4.2 DAS GEHÖRT NICHT IN DIE AKTUELLSTE BEITRÄGE 4.3 WIE SCHREIBT DIE KAKAOPLATTFORM DIE BEITRÄGE 4.4 AUFBAU EINES BEITRAGS 4.5 REDAKTIONELLE GEFÄSSE
S. 9	<b>5 LANCIERUNG</b>
S. 9	<b>6 ERFOLGSKONTROLLE UND OPTIMIERUNG</b>
S. 9	<b>7 QUELLE</b>

---

## 1 MOTIVATION | Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao

---

### ALLGEMEIN

Die Sparte *Aktuelles* auf der Homepage der Kakaoplattform wird regelmässig bespielt und gleicht so einem Blog. Alle zwei Monate generiert die Seite ein automatisches Mail mit einem Newsletter, der auf die aktuellsten Beiträge verlinkt und an die Mitglieder verschickt wird.

### VERTIEFUNG DER BEZIEHUNGEN ZUR ZIELGRUPPE

Der Verein Kakaoplattform hat keine Zeit, eine Person mit etwa zehn Stellenprozent für den Blog einzusetzen. Jede Woche mehrere Beiträge zu posten, macht für den Verein auch keinen Sinn, da es auch zu wenig Inhalte gibt.

Besser wäre es, aus der bereits vorhandenen Rubrik *Aktuelles* eine Art Blog zu machen und dort neben den Newsinhalten von Zeit zu Zeit auch Reportagen, Interviews oder Porträts aufzuschalten.

Statt viel Zeit in mehrseitige Word-Newsletter zu investieren, könnte so die Arbeit gebündelt werden. Neu wird die Rubrik *Aktuelles* öfter bespielt und alle zwei Monate wird automatisch ein Newsletter mit den letzten zwei bis drei Beiträgen verschickt. Im Newsletter wird jeder Beitrag mit einem bis zwei Sätzen beworben. Anhand eines weiterführenden Links gelangt das Mitglied auf den Originalbeitrag auf der Webseite. Somit gibt es für den Newsletter keinen Mehraufwand und der bis anhin getätigte Aufwand für den E-Mail-Newsletter kann in die Erstellung von Artikeln für die Webseite gesteckt werden.

In Zukunft würde also die Bearbeitung der Rubrik *Aktuelles* mehr Zeit brauchen, da regelmässiger Inhalte gepostet werden würden. Die Information wäre aber zentralisiert, es müssen also nicht an zwei Fronten Inhalte generiert werden.

Inhalte, die nur für Mitglieder und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, werden auf der Webseite so gehandhabt, dass sie nicht öffentlich zugänglich sind, aber von den Mitgliedern via Direktlink im Newsletter angesehen werden können.

---

### 1.1 MEHRWERT FÜR DEN LESER

---

Es entsteht ein Austausch zwischen der Kakaoplattform und den Mitgliedern und auch die Kommunikation zwischen den einzelnen Mitgliedern wird gefördert.

---

## 2 ZIELE | Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao

---

**ZIELE** Die Hauptziele sind der Aufbau eines Dialog- und Feedback-Kanals und eine Verbesserung der Informationsvermittlung.  
Der Fokus liegt darauf, mit den Mitgliedern in Kontakt zu treten. Das wird mit unterschiedlichen Massnahmen erreicht:

**ANTWORTFUNKTION  
E-MAIL NEWSLETTER** Die Mitglieder können auf den Newsletter antworten. So teilen sie ihre Neuigkeiten aus ihrem nachhaltigen Kakao-Alltag und die Kakaoplattform erhält Inputs zu Themen für die Webseite. Es ist auch möglich, mit dieser Funktion Kritik oder Lob auszusprechen.

**INTERAKTIVITÄT:  
UMFRAGE** Bietet sich zu einem Thema eine Frage an, wird direkt im Fliesstext eine kleine Umfrage eingefügt.

**Beispiel:** Blogbeitrag über die Einladung zur World Cocoa Conference. Im Beitrag erscheint dann die Frage: Wer geht auch zur Konferenz? Es stehen verschiedene Antwortoptionen zur Verfügung. So kann das Mitglied sich mitteilen und die Plattform kriegt Informationen zu den Meinungen oder Einstellungen ihrer Mitglieder.

**INTERAKTIVITÄT:  
TEXTFELD** Im Fliesstext erscheint eine Frage und danach ein kleines, leeres Textfeld.  
Der Leser kann so auf die ihm gestellte Frage eingehen, die sich mit den eben gelesenen Inhalten befasst.

**Beispiel:** Ein Blogbeitrag handelt vom einjährigen Bestehen der Kakaoplattform. In einem Textfeld können die Mitglieder folgende Frage beantworten: Welche Themen sollen wir im Blog noch behandeln?

So können Mitglieder ihre Interessen und Themenvorschläge teilen. Das gibt Inspiration für die Erstellung von neuen Artikeln.

**INTERAKTIVITÄT:  
BEWERTUNGSSKALA** Im Fliesstext wird ein Balken angezeigt mit einem Regler, der eine Skala von 1 bis 10 darstellt. Es gibt eine Frage und das Mitglied kann diese Frage dann durch das Positionieren dieses Reglers beantworten. Dies hat den Vorteil, dass die Schweizer Kakaoplattform automatisches Feedback zu ihren Beiträgen bekommt.

**Beispiel:** Ein internationales Projekt zum nachhaltigen Kakaoanbau wird in einem Artikel vorgestellt. Mit einem Regler kann der Leser kundtun, ob er diesen Ansatz sinnvoll findet.

**INTERAKTIVITÄT:  
KOMMENTARFELD** Zu jedem Post haben die Mitglieder die Möglichkeit einen Kommentar zu verfassen, falls sie weitere Anregungen oder einen Input haben.

*Tipp: Es ist im Internet sehr wichtig, Kommentare oder Rückmeldungen hoch zu werten und gute, schnelle Antworten zu geben.*

---

### **3 ZIELGRUPPE | Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao**

---

**MITGLIEDER DES VEREINS** Schokoladenhersteller und -Händler, Stiftungen, Bund, Forschung, NGO's.

Ein bestehendes Mitglied nutzt die Rubrik idealerweise als Kommunikationskanal, mit dem er dem Verein und den anderen Mitgliedern die eigenen Interessen und Meinungen mitteilen kann.

**POTENZIELLE MITGLIEDER  
DES VEREINS** Zum Beispiel grosse Lebensmittelhändler.

Ein potenzielles Mitglied beobachtet in der Rubrik das Geschehen, um so einen Eindruck über den Verein und seine Mitglieder zu gewinnen. Es schätzt ein, ob sich eine Mitgliedschaft bei der Kakaoplattform lohnen würde und sinnvoll wäre.

---

## 4 INHALT | Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao

---

**INHALT** Es ist wichtig, die Inhalte spezifisch um einen Themenbereich aufzubauen und sich so einzugrenzen. Wie das mit den Inhalten der Kakaoplattform erreicht werden kann, wird in diesem Kapitel erläutert.

---

### 4.1 REDAKTIONSKONZEPT - THEMENGRUPPEN

---

**EVENTS** Es wird über Messen, Schulungen und Konferenzen berichtet, an denen die Kakaoplattform und ihre Mitglieder teilnehmen oder beteiligt sind.

**PROJEKTE UND IDEEN VON MITGLIEDERN** Es wird über neue/bestehende Mitglieder des Vereins berichtet, Projekte von Mitgliedern, die mit dem nachhaltigen Kakaoanbau in Verbindung stehen, werden vorgestellt, oder News, die von Mitgliedern geteilt werden, werden weiterverbreitet.

**VEREINSINFOS UND ZIELE** Hier können Infos über interne Änderungen, über die Ziele der Kakaoplattform, Projekte der Plattform und Infos über Angebote zum Kakaoanbau oder über Schulungen, etc. geteilt werden.

**MEDIENPRÄSENZ DER KAKAOPLATTFORM - EXTERNE BEITRÄGE VERLINKEN** Artikel und Beiträge, in denen die Kakaoplattform beteiligt ist oder erwähnt wird, verlinken.  
**Beispiel:** Schoggiland Schweiz - SRF  
<https://www.srf.ch/sendungen/schweiz-aktuell/reise-durchs-schoggiland-schweiz>

**THEMA KAKAO ALLGEMEIN** In dieser Rubrik kann über Sicherheitsgewährleistung von Kakaobauern informiert oder Kinderarbeit angesprochen werden.  
Internationale News zu den Fortschritten im nachhaltigen Kakaoanbau können aufgeschaltet werden, oder auf Partner und andere Seiten verlinkt werden.  
Ausserdem ist dies die passende Rubrik, um über aktuelle Studien zu berichten.

---

### 4.2 DAS GEHÖRT NICHT IN DIE AKTUELLSTEN BEITRÄGE

---

**NO-GOS** Die Beiträge dürfen nicht werberisch gestaltet sein. Saubere Recherche und unterschiedliche Stimmen zum Thema sind wichtig.  
Die Inhalte drehen sich um nachhaltigen Kakaoanbau, dies soll präsent sein und nicht in den Hintergrund gerückt werden.  
Es ist ein Tabu, dass die Mitglieder der Kakaoplattform in den Aktuelles Beiträgen in ein schlechtes Licht gerückt werden. Es muss ein positiver Grundton herrschen, wobei es zu beachten gilt, dass der Inhalt nicht zu positiv und dadurch werberisch wird.

---

## 4.3 WIE SCHREIBT DIE KAKAOPLATTFORM DIE BEITRÄGE

---

### TONALITÄT, STIL UND QUALITÄT

**Rot:** Der Verein steht für Nachhaltigkeit. Emotionen sollen in den Texten spürbar sein, der Leser soll fühlen, für was der Verein steht und was auch den Mitgliedern wichtig erscheint.

**Grün:** Der Verein steht für Vertrauen und Glaubwürdigkeit.

### DER MIX IST DER WEG

Es soll herausgelesen werden können, dass die Kakaoplattform eine nachhaltige und vertrauensvolle Arbeit leistet, die mit emotionalen Beiträgen versehen ist.

Die Plattform will gemeinsam mit ihren Mitgliedern das Ziel des nachhaltigen Kakaos erreichen, somit ist eine Drittperson-Schreibweise nicht angebracht. Die Texte werden also in der *Wir-Form* geschrieben. Das gibt ein Zusammengehörigkeitsgefühl, welches den Mitgliedern klar macht, dass es um eine Sache geht, wofür sie alle einstehen.

Je kürzer und knackiger die Sätze, desto besser. Einfache Sätze erlauben es, den Text schnell zu verstehen. Das ist insbesondere für die Mitglieder wichtig, die nicht genügend Zeit haben. Sie wollen einen Text überfliegen können und doch verstehen.

Zudem bleiben Bilder im Gedächtnis. Darum soll so bildhaft geschrieben werden wie möglich.

Am wichtigsten ist es jedoch, dass sich der Leser pro Beitrag auf ein Thema konzentrieren kann. *Das heisst, jeder Beitrag hat genau eine Kernaussage.*

---

## 4.4 AUFBAU EINES BEITRAGS

---

### STANDARDAUFBAU

Der Aufbau der Beiträge sollte immer ähnlich sein.

**Kurzer und informativer Titel:** Kein Clickbait, logisch bleiben.

**200-300 Zeichen Lead:** Kurzer Einstieg und Überblick, was im Text erwartet werden kann. Die wichtigsten Infos werden hier bereits zusammengefasst.

**Hauptteil:** Wenn möglich mindestens 500 Wörter. Bei längeren Beiträgen sollten Zwischentitel gesetzt werden, um das Lesen zu erleichtern.

**Medien:** Bilder und Videos sind wichtig, um dem Leser zu helfen, das Gelesene zu visualisieren und sich zu merken. Die Bilder sollten jedoch gut zum Thema passen. Schlecht gewählte Bilder verwirren den Leser. Unter jedes Bild gehört zusätzlich eine aussagekräftige Bildbeschreibung. Sie beschreibt nicht, was auf dem Bild zu sehen ist, sondern gibt eine gute Ergänzung zu der visuellen Information.

**Schlussteil:** Hier sollte noch einmal alles Wichtige zusammengefasst und der Beitrag zu einem schlüssigen Ende geführt werden.

Nach dem Schlussteil sollten andere, relevante Beiträge angezeigt werden. So können Mitglieder sich durch die verschiedenen Beiträge lesen.

---

## 4.5 REDAKTIONELLE GEFÄSSE

---

<b>ZEITPLAN</b>	In der Rubrik <i>Aktuelles</i> wird auf einen Mix aus den passenden Gefässen, die zum jeweiligen Beitragsthema passen, gesetzt. Grundsätzlich gilt es, sich an den folgenden Zahlen zu orientieren. Dies sind jedoch nur Anhaltspunkte, und nicht in Stein gemeisselte Regeln. Es ist wichtiger, dass ein Gefäss zum Thema und dem Beitrag passt, als dass diese Zahlen eingehalten werden.
<b>ZWEI BIS VIER PORTRAITS IM JAHR</b>	Beispielsweise über ein Mitglied des Vereins und seine nachhaltigen Prozesse.
<b>ZWEI BIS VIER INTERVIEWS PRO JAHR</b>	Zum Beispiel mit dem Präsident des Vereines oder nach Möglichkeit beispielsweise mit einem Kakaobauern.
<b>ZWEI BIS VIER REPORTAGEN PRO JAHR</b>	Zum Beispiel über je ein Mitglied des Vereins und seine nachhaltigen Prozesse.
<b>AKTUELLES NACH BEDARF</b>	Damit die Mitglieder immer auf dem neuesten Stand sind, sollten aktuelle Neuigkeiten in Form kleiner Newsbeiträge in die Rubrik gespielt werden.
<b>ALLES ZUSAMMEN ERGIBT SECHS BIS ZWÖLF UMFANGREICHE BEITRÄGE PRO JAHR</b>	Grob wird geplant, dass etwa alle ein oder zwei Monate ein neuer Beitrag auf die Rubrik <i>Aktuelles</i> gespielt wird, der von grösserem Umfang ist. Zwischendurch kommen, wenn es etwas Neues gibt, die kleineren Newsbeiträge dazu.

*Tipp: Beiträge, die nur für Mitglieder und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, sollte man auch nur so zugänglich machen.*



---

## 5 LANCIERUNG | Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao

---

### NÄCHSTE SCHRITTE

Als Erstes sollte ein Inhaltsplan für die nächsten paar Monate ausgearbeitet werden.

Bei der Lancierung sollten gleich 2-3 Beiträge aufgeschaltet werden. Einer davon ist ein Newsbeitrag zu der Umstrukturierung der Rubrik *Aktuelles* und den regelmässigen Newslettern. Diese Neuigkeit wird dann gleich mit den anderen zwei Beiträgen in einem ersten Newsletter beworben.

---

## 6 ERFOLGSKONTROLLE UND OPTIMIERUNG | Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao

---

### HALBJÄHRLICH

**Auswertung der Kommentare:** Anzahl, Inhalt, Dialogqualität.

**Feedback an die Autoren:** Zwischenstand, Echos, Abläufe.

Inhaltliche Planung des nächsten halben Jahres.

Blogkritik durch einen externen Gast. Dieser liest den Blog für zwei Wochen und gibt dann ein gesammeltes Echo direkt an die Autorinnen und Autoren. Danach kann das Konzept verfeinert und die vorgeschlagenen Optimierungen getestet werden.

### JÄHRLICH

Gesamtauswertung der monatlich erfassten Statistikzahlen.

Wie steht das Verhältnis Aufwand zu Resultat?

Anpassen des redaktionellen Konzepts, Feinabstimmung.

Definition der Zielsetzungen für das kommende Jahr, quantitativ, qualitativ, Ressourcen.

---

## 7 QUELLE | Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao

---

UNSER KONZEPT BASIERT  
AUF DEM LEITFADEN VON

[https://bernet.ch/wp\\_website/wp-content/uploads/2008/05/bernet\\_checklist\\_blogkonzept\\_beta.pdf](https://bernet.ch/wp_website/wp-content/uploads/2008/05/bernet_checklist_blogkonzept_beta.pdf)